Sprechaudiometrie und Wörkerteste

E.		Eggenschwiler
K.		Tanner

Ohrenklinik, Basel

Für sprechaudiometrische Untersuchungen stellt die Prüfung mit einsilbigen Substantiven einen guten Diskriminationstest dar, während sich zweisilbige Substantive als Test der Sprachverständlichkeit eignen.

Die Gestaltung des Testmaterials wird weitgehend von den Eigenschaften der betreffenden Sprache beeinflusst. Die Wörterlisten sollen nur allgemein bekannte und im täglichen Sprachgebrauch verbreitete Wörter enthalten. Sie werden nach den Regeln der Lautstatistik zusammengestellt, wobei die einzelnen Wör-tergruppen untereinander phonetisch gleichwertig sein sollen. Durch Verwendung von konservierter Sprache ist die Prüfung je-derzeit unter gleichen Bedingungen reproduzierbar.

Für die schweizerischen Verhältnisse können ausländische Wör-terlisten

z. B. die «Freiburger Wörkerteste» Hahlbrocks

nur mit gewissen Einschränkungen verwendet werden. Wir stellten des-halb eigene ein- und zweisilbige Wörterlisten zusammen

wobei nur in alien schweizerischen Dialekten bekannte und geläufige Wörter verwendet wurden.

Versuche zeigten

daß für das deutsch-schweizerische Sprachgebiet mit seinen verschiedenen Dialekten sprechaudiometrische Untersuchungen mit einheitlichem Test-material durchgeführt werden können.

Erscheint später in extenso in dieser Zeitschrift.